

Inhaltsverzeichnis

1.	Andalusien: Die verschiedenen Zugangsperspektiven	3
2.	Die sozioökonomischen Eckdaten: Arbeit, Einkommen und soziale Schichtung	5
	2.1 Die Erwerbstätigen-Struktur	5
	2.2 Die sozialen Gegensätze	7
	2.3 Das Wahlverhalten	8
3.	Die naturräumlichen Rahmenbedingungen	9
	3.1 Berg- und Beckenlandschaften	9
	3.2 Sommerliche Dürre und herbstliche Starkregen	11
4.	Die wirtschaftliche Basis: Ererbte Strukturen	16
	4.1 Die Stadtdörfer	16
	4.2 Die ungleiche Verteilung von Grund und Boden	18
	4.3 Die traditionelle Latifundienwirtschaft und ihre sozio-ökonomischen Folgen	20
	4.4 Die Modernisierung der landwirtschaftlichen Großbetriebe	22
	4.5 „Vergangenheitsbewältigung“: Agrarreform und Agrarkolonisation	23
5.	Ein neuer Impuls: der Fremdenverkehr	27
	5.1 Die „Costa del Sol“ — historische Entwicklung und strukturelle Besonderheiten	27
	5.2 Die Zahlungsbilanz	30
	5.3 Urbanisierung und Bauspekulation	30
	5.4 „Mijas zu verkaufen“	32
	5.5 Staatliche Planung im Widerstreit: Fremdenverkehrsentwicklung versus Naturschutz	34
6.	Das Bevölkerungsverhalten	37
	6.1 Hohe Geburtenraten — Ursache und Maß des Entwicklungsrückstandes	37
	6.2 Die Konsequenz: Landflucht und Abwanderung	39
	6.3 Die Wirkungslosigkeit der Rimessen	41
	6.4 Die Remigration	42
	6.5 Überproportionales Wachstum der Metropolen. Das Beispiel Sevilla	44
7.	Stichwortverzeichnis	47
8.	Literaturverzeichnis	48